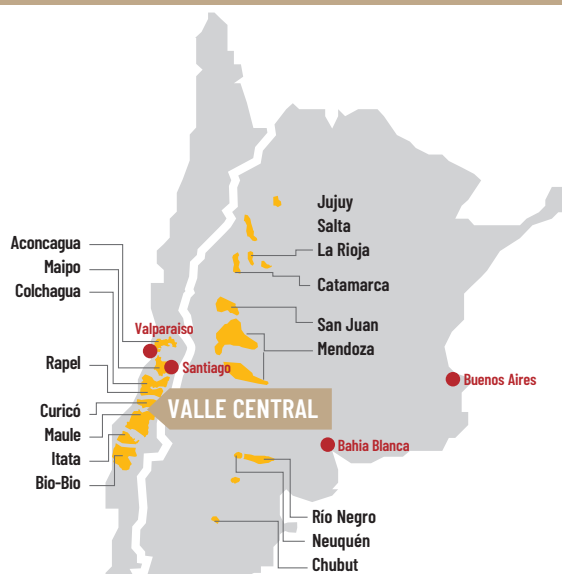


DIE REGION

Kaum irgendwo sonst finden sich solch ideale Voraussetzungen für den Weinbau wie in **Chile**. Das Land, das sich über mehr als 3.000 Kilometer von Nord nach Süd erstreckt, hat nicht nur ideale mineralreiche Böden, sondern vor allem auch einzigartige Klimazonen, die sowohl vom Pazifik als auch von den nahe gelegenen Anden bestimmt werden. Das Valle Central liegt südlich der Hauptstadt Santiago de Chile und umfasst die Täler Maipo, Rapel mit den Subregionen Colchagua und Cachapoal, Curicó und Maule. Allein dieser Bereich erstreckt sich über 400 Kilometer und hat 90.000 Hektar Weinberge, die auf rund 600 bis 1.200 Metern Meereshöhe liegen und im Wesentlichen von Schwemmlandböden mit Andenschutt geprägt sind.



Familie Luis Felipe Edwards

DIE ERZEUGER

Die Familie des **Luis Felipe Edwards** stammt ursprünglich aus Schottland. Im 19. Jahrhundert wanderte sie nach Chile aus, doch Luis Felipe Senior zog es Mitte des 20. Jahrhunderts zunächst wieder ins Vereinigte Königreich. 1976 reiste der Bankier allerdings zurück nach Chile, weil Freunde der Familie ein Weingut im Valle Colchagua verkaufen wollten. Der Fundo San José de Puquillay stand am Anfang dessen, was eines der größten Weingüter Südamerikas werden sollte. Luis Felipe Edwards profitierte vom beginnenden Weinboom der 1980er und vor allem der 1990er Jahre und konnte seinen Weinbergsbesitz damals immer weiter auch in andere Regionen Chiles ausweiten. Heute gehört Luis Felipe Edwards zu den Top 5 in Chile und ist in mehr als 100 Ländern weltweit vertreten. Schon oft wurde das Weingut zum besten Produzenten des Landes gekürt. Zuletzt geschah das 2019 beim Wettbewerb Mundus Vini, wo LFE als Best Producer of Chile ausgezeichnet wurde.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CHILE

In Chile entstehen heute Weine, die internationale Reputation genießen. Besonders französische Sorten stehen hoch im Kurs. Allen voran sind das **Cabernet Sauvignon**, **Merlot**, **Syrah** und **Carmenère**. Auf Grund des kühlen Klimas in den Höhenlagen findet man zudem **Chardonnay**, **Sauvignon blanc** und **Pinot Grigio**. Gerade diese Sorte ist so etwas wie die Ikone des chilenischen Weinbaus geworden, da sie dort so gut reift wie kaum irgendwo sonst. Der Anbau dieser Sorten wurde nicht zuletzt durch französische Önologen und Weinmacher gefördert, die den chilenischen Weinbau ab den 1970er Jahren international bekannt gemacht haben. Die Weine werden heute jung und frisch oft im Edelstahl ausgebaut oder mit spürbarem Holzeinfluss auch in Reserva- oder Gran Reserva-Qualitäten.

2020 LUIS FELIPE EDWARDS PINOT GRIGIO

Valle Central, Viña Luis Felipe Edwards

WEINBESCHREIBUNG

Der gerade frisch eigetrockene 2020er Jahrgang des Pinot Grigio aus dem Valle Central ist ein typischer Luis Felipe Edwards-Wein der klassischen Linie. Er steht ganz auf der Frucht. Der strohgelbe, mit grünen Reflexen durchsetzte Grauburgunder verbindet **weiße Blüten** mit saftig reifen **grünen Äpfeln** und **Pfirsichen**, einigen **exotischen Anklängen** und etwas **Zitrusfrucht**. Am Gaumen ist der Wein rund und so saftig, wie der Duft es verspricht. Seidig in der Textur, reif in der Säure, bietet der Wein jeden Tag große Trinkfreude.



MUNDUS VINI 2019

Best Producer of Chile

Pinot Grigio



2023



8°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein Wein für jede Gelegenheit, der vor allem mit hellem Fleisch, Geflügel und Meeresfrüchten wie Austern und Krabben harmoniert.

WEIN-KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Diesen 2020er Viña Luis Felipe Edwards Pinot Grigio erhalten Sie als Hawesko-Select-Kunde exklusiv.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
